

Am Samstag, 7.9.2013, wurde in der Franz Guggenberger Sporthalle das 1. Korneuburger Jugend- Handballturnier veranstaltet. Zahlreiche Teams aus Niederösterreich und Wien machten sich auf den Weg in die Rattenfängerstadt, um die Chance wahrzunehmen, noch eine gute Vorbereitung auf die bald startende Saison zu bekommen.

Gestartet wurde der Tag um 10Uhr mit dem Bewerb U16, welcher ausschließlich in der Halle 2 stattfand. Hier hatte man berühmte Vereine zu Gast, unter anderem die Nachwuchsmannschaften der HLA Vereine aus Westwien und Krems. Unsere U16 musste sich in der Vorrunde leider 2 mal geschlagen geben und bestritt so das Spiel um Platz 5 gegen Gänserndorf, welches dann souverän gewonnen wurde. Die Mannschaft aus Vöslau konnte im Finale Krems bezwingen und holte so die goldene Trophäe.

Auch in den Bewerben U12 und U13 ging es richtig zur Sache. Hier mussten sich unsere beiden Teams nur den Mannschaften aus Vöslau geschlagen geben, welche an diesem Tag in allen Altersklassen dominierten! Somit belegte unsere U16 den 5. Platz, U12 und U13 konnten beiden einen tollen 2. Platz erreichen!

## 1. Korneuburger Jugendturnier voller Erfolg!

Geschrieben von: Florian Hirschegger

Montag, den 09. September 2013 um 13:50 Uhr

Das Organisationsteam und die Union Sparkasse Korneuburg möchten sich bei allen Teilnehmern, Zuschauern und Helfern bedanken und hoffen bereits auf ein tolles Turnier im nächsten Jahr!

	U12 U1	3 U16	
	Union Korneuburg	Union Korneuburg	Union Korneuburg
Gruppe A	Union Westwien	HC Vöslau	Tecton WAT Atzgersdorf
	UHC Waidhofen/Thaya	UHC Stockerau	HC Vöslau
		UHC Gänserndorf	
	WAT Floridsdorf		Union Westwien
Gruppe B	HC Vöslau		UHC Gänserndorf
	Tecton WAT Atzgersdo	rf	UHK Krems
Sieger	HC Vöslau	HC Vöslau	HC Vöslau

## 1. Korneuburger Jugendturnier voller Erfolg!

Geschrieben von: Florian Hirschegger Montag, den 09. September 2013 um 13:50 Uhr





## 1. Korneuburger Jugendturnier voller Erfolg!

Geschrieben von: Florian Hirschegger Montag, den 09. September 2013 um 13:50 Uhr

Pokalübergabe durch Stadtrat Alfred Gehart.